

Rönser Blättle



Gemeindeinformation 02/13

Juni 2013



Gemeinde Rös erhält Ökostrom-Zertifikat



Unsere Themen:

Am 28.05.2013 wurde die Gemeinde Rös mit dem Ökostrom-Zertifikat ausgezeichnet, welches von Dr. Karl Dörler und Roland Amann von der VKW-Ökostrom GmbH an Bgm. Anton Gohm und an die Mitglieder des Gemeindevorstandes überreicht wurde. Die Gemeinde nutzt seit 01.01.2012 bei gemeindeeigenen Gebäuden „Vorarlberger Ökostrom“. Vorarlberger Ökostrom bedeutet 100% erneuerbare Energie aus Kleinwasserkraftwerken, Bio- und Sonnenenergieanlagen. Die Gemeinde Rös trägt dazu bei, das Klima zu schützen, heimische Ressourcen zu schonen, den Betrieb und den Bau von Ökostromanlagen in Vorarlberg zu unterstützen und den Ausbau der regionalen Energieautonomie zu fördern.

Durch die Verwendung von Vorarlberger Ökostrom vermeidet die Gemeinde Rös jährlich 23 Tonnen CO² im Vergleich zum europäischen Strommix.

Zudem konnten seit der Inbetriebnahme der gemeindeeigenen Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 5,60 kWp bereits 13,7 MWh Ökostrom ins Netz eingespeist werden. Mit dem Einsatz eines gemeindeeigenen E-Bikes für sämtliche Botengänge setzte die Gemeinde Rös einen weiteren Schritt in Richtung Umweltfreundlichkeit. Eine Ladestation für E-Bikes befindet sich beim Gemeindeamt. Diese wird von der Gemeinde für alle umweltbewussten Bürger kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Ökostrom-Zertifikat**
- **Wasseruhrenaustausch**
- **Vorwort Bürgermeister**
- **Raphael Barwart**
- **Schnellster VlbG.**
- **Glasfaserinternet**
- **Rönser Jugend**
- **Magnuschor Rös**
- **Walgau-Wiesen-Wunderwelt**
- **Regio Im Walgau**
- **Kindergarten Rös**
- **Volksschule Rös**
- **Ortsfeuerwehr Rös**
- **Seniorenbund**
- **Dorfsennerei Schlins-Rös**
- **Viehzuchtverein Rös**
- **Eine Weltgruppe Schlins/Rös**

Herzlich Willkommen in Röns

Die Gemeinde freut sich, neue Einwohner in Röns begrüßen zu dürfen.

Vor Kurzem zugezogen sind:

Häusle Elke, Jagdbergstraße 108

Häusle Michael, Jagdbergstraße 108

Penz Michael, Jagdbergstraße 106

Stemmer Roland, Quaderweg 53/2

Austausch von Wasseruhren



In den nächsten Wochen werden in unserer Gemeinde wegen Ablauf der Eichfrist sämtliche Wasseruhren durch neue ersetzt werden. Der Austausch der Wasseruhren

wird durch Mitarbeiter des Dienstleistungszentrums Blumennegg (DLZ) erfolgen. Die Erneuerung der Wasserzähler alle 5 Jahre ist gesetzlich vorgeschrieben und für die Bürger kostenlos.

Wir bitten Sie, die Mitarbeiter des DLZ zu unterstützen und für einen ungehinderten Zugang zu den Wasseruhren zu sorgen. Wir bedanken uns für die Mithilfe.

Familienpass NEWS 2013

Tolle Sommeraktionen für die ganze Familie:

Bädertag - Mit dem Rad ins Bad
(30.6.)

Bähnletag (7.7.)

Reiseziel Museum (7.7./4.8./1.9.)

Familihtag am Sonnenkopf
(22.7.)

und viele weitere Aktionen für die Ferienzeit.

Ausflugstipps für die ganze Familie sowie tolle Angebote rund um Kultur uvm. erfahren Sie im neuen

NEWS. Familienpassinhaber erhalten den Newsletter per Post. Ebenfalls ist der neue Familienpass NEWS Juni 2013 im Gemeindegastamt erhältlich. Sollten Sie noch keinen Familienpass besitzen, können Sie diesen beim Bürgerservice beantragen und sofort die Vorteile des Familienpasses nutzen.



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Rönserinnen und Rönser!

In der Gemeindevertretungssitzung vom 6. Juni 2013 gab die Gemeindevertretung den Startschuss für den letzten Abschnitt der Kanalisation.

Die Arbeiten wurden an die Firma



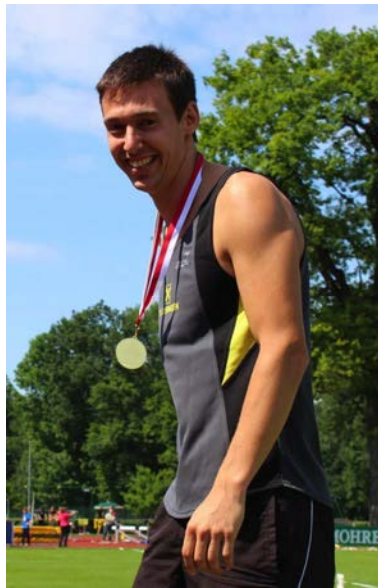
Bgm. Anton Gohm

Entner Bau, Rankweil, zum Preis von € 512.240,00 vergeben. Die Arbeiten werden in zwei Etappen ausgeführt. Die **erste Etappe** beginnt im Spätsommer. Sie umfasst den Bereich „Klusweg“ bis zum Vermülsbach. Hier wird eine Regenwasserleitung entlang der bestehenden Schmutzwasserleitung gelegt. Mit der **zweiten Etappe** wird im Frühjahr begonnen und umfasst den Abschnitt „Grauschweg“ im Bereich von Fam. Erne Hugo über das „Rofediel“ bis zum bestehenden Schacht bei der Kreuzung „Klusweg“ und „Alte Landstraße“.

Damit ist unser dreijähriges Konzept der Trennung von Schmutz- und Regenwasser erfüllt. Wir erreichen dadurch, dass die meisten Regenwässer nicht mehr durch die ARA-Walgau ent-

Schnellster Vorarlberger

Der schnellste Vorarlberger kommt aus der Rönser Feuerwehr. Am Vormittag noch beim Angriffscup in Tosters, legte Raphael Barwart am Nachmittag einen perfekten 100 Meter-Sprint bei der LA-Landesmeisterschaft in Dornbirn hin. 11,54 sec – eine super Leistung für seine erste Teilnahme. Die Rönser Wehrkameraden gratulieren und wünschen bei der Staatsmeisterschaft Ende Juli in Gisingen viel Erfolg.



Mit großer Freude und Stolz wurde Raphael am Samstag in Röns empfangen. Bgm. Anton Gohm gratulierte dem glücklichen Sieger zu seiner hervorragenden Leistung

und überreichte ihm im Namen der Gemeinde Röns ein kleines Present. **Herzliche Gratulation!**

Glasfaserinternet in Röns! Infoveranstaltung am Do. 11.07.2013, 19.00 Uhr im Magnussaal

Stimmen Sie jetzt für Glasfaser-Internet in **Röns**!

Im Jahr 2013 steht der Glasfaserausbau im Fokus. A1 verwendet dazu eine Ausbautechnologie, die die Glasfasern bis zu einer Entfernung von wenigen hundert Metern zu den Haushalten und Gewerbebetrieben bringt.

Auch **Röns** könnte zu den Gemeinden gehören, die ab 2013/2014 von Leitungskapazitäten bis 50 Mbit/s profitieren. Das bringt vor allem geringere Wartezeiten bei Downloads aus dem Internet und die Möglichkeit gleichzeitig hochauflösendes Kabelfernsehen zu erleben. Ein derartiger Ausbau ist mit hohen Kosten für A1 verbunden. Daher ist es wichtig zu wissen, wie viele Haushalte in **Röns** Interesse an dieser neuen Technologie haben. Ob ein Ausbau durch-

geführt wird, hat also jeder in **Röns** selbst in der Hand!

Ab einer entsprechenden Stimmenanzahl die bis zu einem definierten Datum abgegeben werden sollen, wird in den nächsten Monaten Glasfaser nach **Röns** verlegt, womit für **Röns** eine wichtige Basisversorgung und neue Infrastruktur für die kommenden Jahrzehnte geschaffen werden würde.

Kommen Sie zur Infoveranstaltung der Gemeinde Röns, am 11.07.2013 um 19:00 Uhr, im Magnussaal.

Bitte Termin
vormerken!



A1 Telekom Austria

Vorwort des Bürgermeisters

sorgt werden müssen. Diese Wässer werden in Zukunft direkt in den Vermülsbach eingeleitet.

Es ergeben sich dadurch zwei große Vorteile für unsere Bevölkerung. Fürs Erste kann nun das Drainagewasser über das Kanalsystem abgeführt werden, was eigentlich bis jetzt nicht möglich war. Zum Zweiten ist die Abwasserfracht, die wir in die ARA leiten, wesentlich geringer. Dadurch spart die Gemeinde erheblich an Betriebskosten.

Dies rechtfertigt wiederum die hohen Kosten der Neuerschließung von Bauland, sowie die Trennung von Schmutz- und Regenwasser.

Der Bund und das Land Vorarlberg unterstützen diese Maßnahme mit einer Förderung in der Größenordnung von ca. 40 %. Zudem gewährt das Land eine Betriebskostenförderung. Nur dadurch ist eine solche Investition überhaupt möglich.

Ich wünsche allen Rönserinnen und Rönser einen erholsamen Urlaub.

Bgm. Anton Gohm

Rönser Jugend

Spiele im klassischen Sinne

Nach einer Reihe von Playstation – Abenden besuchte die **JugendKulturArbeit Walgau** am Freitag, den 14.06.2013 das **Chill@66** dieses Mal mit altbekannten Brettspielen. Da das Wetter leider unbeständig war, wurde das geplante Outdoor – Programm verschoben und stattdessen im Rönser Jugendraum der Tischkicker genutzt und Gesellschaftsspiele gespielt. Jugendliche unterschiedlichen Alters mischten sich bei einer Partie „Mensch ärgere dich nicht“ oder einer Runde „Activity“. Hier überzeugten die Mädchen und Jungen mit ihrer darstellenden Kunst beim Erklären von Begriffen in Wort und Bild, sowie als Pantomime. Nachdem dann jedes Spiel seinen Sie-

ger hatte und das Popcorn verdrückt worden war, ließen die Jugendlichen den Abend dann draußen, bei einem gemeinsamen „Räuber und Schandi“, ausklingen.



JKA Walgau

MAGNUSCHOR RÖNS

„Gesang, Brot und Wein“



Unter diesem Motto erklangen am 7. und 8. Juni 2013 unter Chorleiter Matthias Ammann im jeweils restlos ausverkauften Magnussaal weltliche Madrigale und Chansons aus der französischen und italienischen Renaissance sowie altes und neueres Volksliedgut aus Vorarlberg. Die Gäste

Lea Müller und Jadran Duncumb (Gesang und Laute), gestalteten diese Konzertabende mit wunderschönen Interpretationen von John Dowland mit und Norbert Müller führte mit viel Feingefühl und Witz durch das Programm.

Nach großem Applaus wurde noch ganz nach dem Motto des



Abends in angeregter Runde Wein und Brot genossen, geplaudert und gesungen.

*Für den Magnuschor:
Christine Muther*

Walgau – Wiesen – Wunderwelt zu Gast in Röns

Wechselbeschwerden, Husten, Rheuma, Magenschmerzen, Darmbeschwerden... gegen fast jedes Leiden ist ein Kraut gewachsen. Dass dieses Kraut dann auch noch schön anzusehen ist und manches andere Geheimnis mit sich herumträgt, konnten die zahlreichen Exkursionsteilnehmer am Rönser Fuschgel hautnah erleben. Wenn Mag. G. Stadler über die Vorteile der heimischen Kräuterapotheke philosophiert, öffnet sich dem Interessierten eine neue Welt. Da wird von Saponinen, Aconitum und Digitalis im Zusammenhang mit der heimischen Flora gesprochen. Man hört, welche Heilpflanzen mit Vorsicht zu genießen sind, wie man ein heilendes Bad aus Ackerschachtelhalm zubereitet oder ein Hustensaft auf einfache Art und Weise selbst herstellt. Dass manche dieser Heilkräuter zudem besondere Schönheiten sind, bemerkt man spätestens dann, wenn Herr Stadler die Feinheiten des Blütenbaus erklärt.

Dass im Rahmen dieser Vortragsreihe, die im ganzen Walgau stattfindet, die Schönheiten unserer Natur den interessierten Menschen nähergebracht wird, ist eine sehr gute Idee. Es ist zu hoffen, dass es im nächsten Jahr eine Fortsetzung gibt und dass der eine oder andere im Rahmen der Aktion Heugabel selbst Hand anlegt, diese Apotheke der Natur zu bewahren und auch für die nächste Generation nutzbar macht.



Amann Reinold

Appell an alle Hundebesitzer

*Liebe Hundebesitzer,
die Rönser Dorfbrunnen
werden in regelmäßigen
Abständen gereinigt und
dienen unter anderem den
Kühen auf dem Weg zur und
von der Weide als Tränke.
In letzter Zeit wurden öfters
„badende“ Hunde in den
Brunnen angetroffen. Um
eine Verunreinigung mit
Hundehaaren zu vermeiden,*

*appellieren wir an
alle Hundehalter,
darauf zu achten
und dafür Sorge
zu tragen, dass
ihre Hunde nicht
die Dorfbrunnen
zur Abkühlung
benutzen. Wir bit-
ten um Verständ-
nis.*

Bgm. Anton Gohm

Wanderung mit Alpacas und Lama



Mitte Juni wanderten die Kinder vom Kindergarten Röns mit Birgit Knecht (www.alpaca-lama.com) und ihren vier Alpacas und Lama Cuzco zum Rönser Weiher. Auf

dem Weg dorthin durften die Kinder die freundlichen und gutmütigen Tiere führen. Am Weiher kühlte sich die Herde im Wasser ab. An einem schattigen Plätzchen stärkten wir und die Tiere uns für den Heimweg.

Zurück auf der Weide wurden die Alpacas und das Lama mit Kraftfutter belohnt.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei Birgit Knecht recht herzlich für die Führung bedanken.

Annelies Stieger





IM **WALGAU** GEMEINDEN gemeinsam

Ü 600

„Ü600“ ist die erste Arbeitsgruppe der Regionalentwicklung, die sich bereits 2009 zusammengefunden hat: Eine zwanglose, aber sehr engagierte Arbeitsgruppe mit Mitgliedern aus jenen Regio Im Walgau-Gemeinden, die über 600m Seehöhe liegen. Die Seehöhe ist jedoch nur symbolisch zu verstehen, denn in dieser Runde vereinigen sich alle Hanggemeinden und –parzellen, die sich nicht am Walgauer Talboden befinden.

Projektbeteiligte

Die Bürgermeister der Hanggemeinden Düns, Dünserberg, Röns und Schnifis sowie die Ortsvorsteher bzw. Parzellenvertreter von Amerlügen, Beschling, Fellengatter, Frastafeders, Gampelün, Gurtis, Latz, Laz, Ludescherberg und Mittelberg.



Auch die außerordentlichen Mitglieder Brand, Bürserberg, Lorüns, Stallehr sowie Thüringerberg und die Ortsvorsteher der Bludenzer Parzellen Außerbraz, Bings, Brunnenfeld, Rungelin und Südtiroler Siedlung gehören dazu. Sie alle treffen sich mindestens ein Mal pro Jahr.

Kurzbeschreibung

Grundsätzlich haben alle Projektbeteiligten mit den gleichen Themen zu kämpfen und gleich zu

Beginn formulierten sie ihre gemeinsamen Anliegen. Nach und nach werden die Themen diskutiert, die im Vorfeld von der Regio vorbereitet und recherchiert werden.

Die gemeinsamen Anliegen

Die Kulturlandschaft an den Berghängen ist ein Potenzial, das für die ganze Region vorgehalten wird; wie kann man sie besser in Wert setzen?

Wie kommen wir zu einem umfassenden Verständnis für Nahversorgung, das nicht nur den Dorfladen und das Wirtshaus umfasst, sondern das ganze dörfliche Leben?

Wie können Bus und Bahn im Walgau noch besser aufeinander abgestimmt werden?

Wie kommt man für Kleingemeinden zu einem Modell für leistbaren und geförderten Wohnungsbau?

Wie kann man dauerhaft die Schulen erhalten, die für die Gemeindeentwicklung eine wichtige Rolle spielen?

Maßnahmen der Regio Im Walgau

Die Zusammenarbeit zwischen den kleinen und großen Gemeinden ist wichtig, jede Stimme soll gleich viel Gewicht bekommen. Das „Voneinander-Lernen“ zwischen Berg und Tal soll intensiviert werden. **Hinweis:** Walgau-TV hat im Frühjahr im Auftrag der Regio Im Walgau einen Film zu Breitbandinternet zur Situation der Ü600 gemacht.

Regio Im Walgau

Terminhinweis Zukunft im Walgau

ÖFFENTLICHE Veranstaltung- gen zu folgenden Themen:

Landschaft

24. September

Dienstag, 19 Uhr

Panoramasaal Dünserberg

Abendveranstaltung zu:

Landwirtschaft, Naherholung, Kulturlandschaft und Landschaftspflege, Arten- und Biotopschutz, Biomassenutzung, Schutz vor Hochwasser u.a.

Arbeiten

15. Oktober

Dienstag, 19 Uhr

Laurentiusaal Schnifis

Abendveranstaltung zu:

Ausbildung, Kinderbetreuung, Gewerbeflächen, Nutzungsmischungen, wirtschaftliche Möglichkeiten der Hanggemeinden, Glasfasernetz u.a.

Zusammenleben

12. November

Dienstag, 19 Uhr

Wiesenbachsaal Schlins

Abendveranstaltung zu:

Nahversorgung, soziale Institutionen, Integration, Gendermainstreaming, Vereine, Jugendarbeit, Pflege- und Betreuung, Sportstätten u.a.

Weitere Informationen und Anmeldung unter sekretariat@imwalgau.at oder Telefon 05525 62215 151 sowie unter www.imwalgau.at -----> Ankündigungen

Clown Thiemo besucht uns im Kindergarten!



Nach mehrwöchiger Vorbereitung des Themas Sicherheit im Haushalt, Verkehr und Kindergarten war es endlich so weit: der Sicherheitsclown Thiemo kam auf Besuch in den Kindergarten Röns.

Die Kinder erklärten spielerisch dem Clown was er falsch machte und worauf er achten musste. Die Kinder erlernten verschiedene Giftsymbole, den richtigen Umgang mit Putzmittel und Medikamenten, Gefahren von Strom in Verbindung mit Wasser und vieles mehr. Sie klärten Thiemo über die richtigen Schutzmaßnahmen beim Rollerskaten auf: Helm, Knie-, Ellbogen- und Handschützer.

So macht Lernen richtig Spaß!

Thiemo, herzlichen Danke für deinen Besuch!

Mitte Juni besuchte uns Luzia Egger-Stürz aus Nenzing im Kindergarten. Luzia ist seit 1994 Aerobic Lehrerin und seit 2011 auch ZUMBA Fitness Trainerin. ZUMBA ist eine Mischung aus Aerobic und überwiegend latein-amerikanischen Tanzelementen.



Waldwoche



Anfang Juni tauschte der Kindergarten Röns eine Woche lang den Gruppenraum mit dem Spielraum Wald aus. Ein abgesperrtes Waldstück am Weiher lud uns zum Fischen und Kaulquappen fangen, Hüttenbauen, Naturforschungen, grillen, klettern, ..., ein. Wir machten tolle Natur- und Tierbeobachtungen.

Um möglichst viele Erfahrungen und tolle Erlebnisse im Wald zu sammeln, verlängerten wir die Öffnungszeiten bis 13.30 Uhr. Einige Mütter kochten für uns zu Mittag und brachten es uns in den Wald. Danke für Eure Mithilfe!

Annelies Stieger

Die Kinder waren mit vollem Eifer dabei und hatten riesigen Spaß beim Bewegen. Wir tanzten unter anderem einen Pinguintanz und den „Gangnam Style“

Danke für die ZUMBA Stunde!



Volksschule Röns

Lese-Nacht



Am Donnerstag vor den Osterferien trafen wir uns um fünf Uhr am Nachmittag in der Schule. Mit spannenden Geschichten, Lese-spielen und Basteleien verbrachten wir den Abend, und auch einige Spiele im Turnsaal durften nicht fehlen. Birgitt Ehe und Alois Nadles sorgten für unser leibli-

Zahnprophylaxe

Wie wir unsere Zähne gesund erhalten können, wie die Zähne richtig geputzt werden, welche Nahrungsmittel gesund sind, das und noch viel mehr erfuhren wir in der Zahnprophylaxe-Stunde. Anschaulich – mit vielen großen Bildern und am Modell von Jacky Beißer – erklärte uns Frau Fischer vom AKS, was wir tun können, um Karies zu vermeiden.



ches Wohl und brachten Pizzas und Toasts, als Nachttisch gab es noch Obst. Satt und zufrieden richteten wir dann das Nachtlager und kuschelten uns in die Schlafsäcke. Jedes Kind hatte sein Lieblingsbuch dabei, und alle lasen bis zum Einschlafen. Am Morgen nach dem Aufwachen wurde gleich weitergelesen. Alexandra Moser und Elisabeth Schuchter brachten ein feines Frühstück, das uns allen gut schmeckte. Danke den Eltern für ihre Unterstützung!

Euro-Bus

Im April war der Euro-Bus der Österreichischen Nationalbank an unserer Schule. In diesem Bus gibt es verschiedene Stationen, wo wir vieles zum Thema „Geld“ lernen konnten. Wir erfuhren, dass die Menschen früher Tauschhandel betrieben, hörten von der Geschichte des Geldes und betrachteten die Euro-Geldscheine ganz genau. Zum Schluss bekam jedes Kind noch ein kleines Geschenk.



Mai-Fest

Als kleines Dankeschön für die Mamas, Omas und Tanten feierten wir Anfang Mai gemeinsam ein Fest. Einige Kinder spielten auf ihren Instrumenten, wir sangen miteinander, spielten Sketsche und trugen Gedichte vor. Danach konnten sich die Besucherinnen bei Getränken und Snacks gemütlich unterhalten und die schönen Bilder der Ausstellung betrachten.



Kornelia Matt

Schwimmkurs in der VMS Satteins



Auch heuer stand uns das Hallenbad der VMS Satteins wieder zur Verfügung, und wir konnten uns an vier Montag-Nachmittagen nach Herzenslust im Wasser austoben. Beim Schwimmen, Tauchen

und Spielen hatten wir alle viel Spaß, müde und sauber fuhren wir dann mit dem 4Uhr-Bus zurück nach Röns.

Besuch der INATURA in Dornbirn

Dass Menschen durch Beobachtungen in der Natur auf die Idee kommen, nützliche Dinge für uns zu erfinden, erfuhren wir in der Bionik-Stunde in der INATURA. So wurden unter anderem der Klettverschluss, der Fallschirm oder schmutzabweisende Oberflächen erfunden. Auch Werkzeuge oder die Form von Flugzeugen haben die Natur als Vorbild.

Beim anschließenden Rundgang entdeckten wir wieder viele interessante und spannende Sachen und probierten so einiges aus.

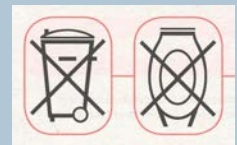
Den Eltern, die mit uns gefahren sind und uns begleitet haben, ein herzliches Dankeschön!



Kornelia Matt

Die nächste Problemstoffsammlung findet am **Samstag, den 12. Oktober 2013** statt.

Informationen, welche Stoffe Sie dort abgeben können, sind auf dem Merkblatt, welches Ihnen rechtzeitig zugesandt wird, enthalten.



Urlaub

Im **August** finden wegen Urlaub des Bürgermeisters **keine Bürgermeistersprechstunden** statt.

Bürgermeister Anton Gohm und die Gemeindevertretung wünschen allen Rönserinnen und Rönsern eine erholsame Urlaubszeit !!!

Weißer Sonntag

Zu diesem feierlichen Anlass rückten Feuerwehr und Blasmusik am 7. April aus und begleiteten die drei Erstkommunikanten in die Magnuskirche.



Haussammlung im April

Neun Kameraden waren am Samstag, den 13. April unterwegs, um das Taschengeld der Feuerwehr aufzubessern. Herzlichen Dank für die finanzielle Unterstützung.

Wettkampftermine:

Landesbewerb Doren: 06.07. – Startzeiten: 09:18 und 13:50 Uhr

Nassbewerb Laterns: 13.07. – Startzeiten noch nicht bekannt

Vorankündigung:

07.09.2013 Papier- und Alteisensammlung

16.11.2013 Papiersammlung

Tolle Leistungen der Wettkampfgruppen

Nach einem missglückten Saisonstart beim Kuppelcup in Lustenau lief es dann wie geschmiert. Mit einem 2. Rang beim Kuppelcup in Au konnte der Anschluss wieder gewonnen werden. Mit zwei Gruppen war die OF Röns in Blons am Start und konnte Trophäen für den 2. (Gruppe B) und den 3. Rang (Gruppe A) mit nach Hause nehmen. Ein kleiner Fehler im Finale gegen Schnifis verhinderte beim Night-Cup in Nenzing den Sieg. Mit einer stabilen Leistung konnten sich die beiden Gruppen jedoch den 2. (Gruppe A) und den 3. Rang (Gruppe B) sichern. Mit einem guten Lauf beim Angriffscup konnte sich die Gruppe A am 1. Juni in Ludesch vom fünften

auf den zweiten Rang beim „Goldener Helm Cup“ vorarbeiten. Es bleibt also weiterhin spannend beim Angriffscup in Tosters und natürlich beim Landesbewerb in Doren.



Edi Muther

Abschnittsübung – Löschkreis Jagdberg

„F3 - Brand in der Zimmerei Raggl“ - waren die Alarmierungsstichworte bei der Abschnittsübung am 24. Mai. Erstmals wurde das nun voll ausgebaute Gewerbegebiet als Übungsobjekt ausgewählt. 12 Fahrzeuge mit ca. 90 Einsatzkräften und ein Rettungszug des Samariterbundes waren für diese Großübung aufgeboten.



Mit acht blutig geschminkten Verletztendarstellern und mit Hilfe von Pyrotechnik wurde von Abschnittskommandant Robert Gohm ein sehr realistischer Einsatz vorbereitet.

Die Rettung von Menschen, die Bergung von Gütern und nicht zuletzt die Brandbekämpfung, mit der die vorhandene Löschwasserversorgung ausgetestet



wurde, waren die gestellten Aufgaben an die Feuerwehren von Satteins, Röns, Schnifis, Düns und Dünserberg.



Einen Dank den Kindern und Erwachsenen, die als Verletztendarsteller mitgemacht haben; ebenso den Firmen Atelier Raggl, Holzbau Raggl und Karosserie Burtscher, die ihr Betriebsgebäude als Übungsobjekt zur Verfügung stellten.



Zahlreiche Zuschauer und die Bürgermeister der Nachbargemeinden nahmen die Großübung ebenso kritisch unter die Lupe wie die fünf Beobachter unter der Leitung von Bezirksvertreter Wolfgang Huber.

Bei der Schlussbesprechung gab es für den Ablauf und die gezeigten Leistungen viel Lob aber auch konstruktive Kritik.

Mit anerkennenden Worten bedankte sich Bürgermeister Anton Gohm für den Einsatz und die Zusammenarbeit aller Ehrenamtlichen und lud die versammelte Mannschaft zu einer Jause ins Gerätehaus ein.

Edi Muther

Dauerregen

Als wetterfest erwies sich die Rönser Feuerwehr am 1. und 2. Juni.

Erste Einsätze gab es in der Nacht auf Samstag bei kleineren und größeren Wassereintritten in mehreren Häusern im Ortsgebiet.

Die Waldwege wurden stündlich abgefahren, um die Wasserrinnen frei zu halten. Am Samstagabend lief das Retentionsbecken in der Fangasella über. Die neu errichteten Furten beim Töbeleweg und in der Sandgrube funktionieren gut und es entstanden keine Schäden in diesem Bereich. Die Hochwasserschutzbauten haben sich bewährt. Der Ausfall der Tauch-



pumpe beim Gemeindehaus erforderte eine Nachtschicht. Durch die Verstopfung des Einlaufschachtes entstanden im Bereich Gaulisquelle großflächige Verkläuerungen.

Fazit: 10 Einsatzstellen, 26 Wehrmänner und -frauen mit über 300 Arbeitsstunden. Durch den Einsatz der Feuerwehr und den vorbeugenden Maßnahmen konnten größere Schäden verhindert werden.

Edi Muther

Schnifis-Röns-Düns-Dünserberg



Mit dem Versprechen: „Gutes Wetter habe ich bestellt“ startete Obmann Fritz Halbwirth den 5-Tagesausflug des Seniorenbundes Schnifis-Röns-Düns-Dünserberg am Pfingstmontag, 20. Mai 2013 in die Wachau. Während es im Ländle regnete, ja sogar Schnee bis auf 900 m gab, wurden wir in der Wachau mit herrlichem Sonnenschein empfangen. 46 Teilnehmer aus Schnifis, Röns, Düns und Dünserberg fuhren mit Müller-Reisen, Hubert chauffierte persönlich, nach Aggsbach, wo wir im 4-Sterne-Hotel Residenz Wachau für 4 Nächte logierten. Die Zimmer waren großzügig und geschmackvoll eingerichtet mit Blick auf die Donau, es war ein Haus für Genießer mit sehr guter Küche. Am Dienstag, nach einem ausgiebigen Frühstück, fuhren wir zur Weinstadt Retz. Der Hauptplatz ist einer der schönsten und größten Marktplätze Österreichs. Auch unterirdisch lässt sich der Hauptplatz durchqueren, mit seinem Erlebniskeller ist er der größte Weinkeller Mitteleuropas, 21 km lang und 30m tief. Am nächsten Tag ging es mit dem Schiff von Melk aus durch die ca. 30 km lange Wachau. Ein tolles Erlebnis bei

herrlichem Wetter. Der Bus holte uns in Krems ab – und weiter ging es zum Heurigenbesuch in der Nähe von Langenlois. Da wir von außen nicht nass werden konnten, so geschah dies nun nach innen. Bei einer zünftigen Brettljause mit Wein und Gesang beendeten wir diesen schönen Tag. Die Rückfahrt durch das Kamptal war ein Augenuss. Am letzten Tag besuchten wir die Bundeshauptstadt Wien. Mit einem ausgezeichneten Fremdenführer konnten wir einige der schönsten Sehenswürdigkeiten von Wien kennenlernen. Am Freitag hieß es: Heimfahrt ins Ländle, wo wir mit Schneefall begrüßt wurden. Es war wieder ein gelungener schöner Ausflug, bei dem auch das Wetter seines dazu beitrug. Dank auch an Hubert unseren Chaffeur, der sich als meisterhafter Fahrer bestätigte.

Obm. Fritz Halbwirth

Neue Infobroschüren

„Die cleveren Seiten für Familien“

In dieser Broschüre erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die wichtigsten Unterstützungen und Angebote für Familien in Vorarlberg, speziell rund um Schwangerschaft, Geburt und Entwicklung Ihres Kindes. Die Broschüre ist im Bürgerservice erhältlich.



„Wegbegleiter zur Pflege Daheim“

Die Broschüre enthält Impulse zum persönlichen Umgang mit der Pflegesituation und eine Übersicht zu den Angeboten von „Rund um die Pflege daheim“. Die Broschüre liegt auf dem Gemeindeamt zur freien Entnahme auf.



Der beste Bergkäse Österreichs kommt von der Dorfsennerei Schlins-Röns



Seit über 10 Jahren ist die Dorfsennerei

Schlins-Röns auf der Fachmesse „Inter-Agrar“ in Wieselburg vertreten und hat schon viele Medaillen gewonnen.

In diesem Jahr darf sich das Team der Dorfsennerei über die höchste Auszeichnung freuen - das Kasermandl in Gold für den 10 Monate gereiften Bergkäse. Das Kaser-

mandl in Gold wird für das beste Produkt aller Goldmedaillen einer Kategorie vergeben.

Für die Sennereibutter und den Ziegenkräutertopfen erhielt die Dorfsennerei zwei weitere Goldmedaillen.

Wir gratulieren Meistersenn Thomas und seinem Team!

Die Milchlieferanten

Großer Erfolg für Mambert und Magnus Vonbrül bei den Landesviehausstellungen

Bei der Landes-Holsteinschau am 14. April 2013 konnte die Kuh „Roxana“ den Gesamtsieg der Erstmelkkühe gewinnen.

Eine Woche später stellten sich bei der Landes-Braunviehschau weitere Erfolge ein: Die Kuh „Gams“ wurde bei den Erstmelkkühen ebenfalls Gesamtsiegerin. Mit den Rindern „Gina“ und „Gilde“ erreichten Mambert und Magnus den ersten und zweiten Rang.

Wir gratulieren herzlich!



Viehzuchtverein Röns

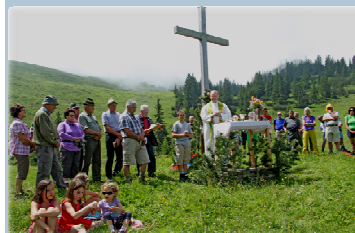
Alpe Els—Alpeinsatz und Alpmesse 2013

Alpeinsatz



*Der diesjährige Alpeinsatz auf Els findet am **Samstag, den 29. Juni 2013** statt. Wir treffen uns um 7.00 Uhr beim Bauhof. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.*

Alpmesse



*Am **Sonntag, den 30. Juni 2013**, um **12.00 Uhr** findet die Alpmesse auf Els statt, zu der alle recht herzlich eingeladen sind.*

*Der Pfarrgemeinderat lädt bei guter Witterung zu einer gemeinsamen Wanderung auf die Alpe ein. **Treffpunkt** ist um **7.00 Uhr** bei der **St. Magnus Kirche** → Fahrt nach Nüziders-Laz (Fahrgemeinschaften) → Wanderung auf dem Doblerweg zur Alpe Els (Gehzeit 2 ½ Std.).*

Sportliche Rönser mit sozialem Engagement

Der 2. Jagdberglauf Ende Mai in der Schlinser Au war trotz Kälte und Nässe ein schönes Dorffest, bei dem auch viele Rönser und Rönserinnen mit dabei waren.

Viele engagierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene liefen an diesem Tag für die Unterstützung der 1200 Waisenkinder in Mdabulo, Tansania. Gernot Stoppel sicherte sich den Gesamtsieg. Der Siegercheck von 100 Euro der Raiba Schlins spendete er dem Waisenprojekt. Die Laufergebnisse, Sponsorenliste und auch Fotos von diesem Tag sind auf der Homepage www.eineweltgruppe.at ersichtlich.



Durch die Familie Ammann gingen dieses Jahr auch einige Siege nach Röns.

So war insgesamt der älteste Teilnehmer beim 3 km langen Volkslauf Hans Ammann und die jüngste Läuferin seine 3 jährige Enkelin Elisabeth. Benedikt Ammann wurde als der engagierteste Läufer ausgezeichnet. Er lief den 3 km langen Schülerlauf am Vormittag und dann nachmittags war er beim Volkslauf noch einmal voll dabei. Nicht wenige Erwachsene

staunten, wenn sie von den kleinen „Ammännern“ Benedikt und Johannes rasend schnell auf der Laufstrecke überholt wurden.

Die guten Laufergebnisse der Rönser „Feuerwehrlern“ sind genauso aufgefallen, wie die sichtliche Freude der PGR Mitglieder beim Staffellauf. Otto Barwart sponserte den Lauf der Ministranten, die mit viel Ehrgeiz beim Schülerlauf mitmachten. Sogar der 5 jährige Kindergärtler Felix Wrann ist insgesamt beim Schülerlauf manch größeren Läufern davongerannt. Leider hat der Ausdruck der Urkunden durch die elektronische Zeitnehmung nicht reibungslos geklappt. Wir bitten um Verzeihung!

Viele Rönser haben an diesem Tag als Läufer, als Jungmusikanten, als Zuschauer, als Sponsoren oder auch als Besucher im Festzelt mitgewirkt. Sie alle haben dadurch mitgeholfen, dass die Waisenkinder in Mdabulo unterstützt werden. Es macht Sinn und tut gut!

Wir möchten uns bei allen recht herzlich bedanken!



*Brigitta Tomaselli für die
Eine Weltgruppe Schlins/Röns*



i Impressum

Im „Rönser Blättle“ veröffentlichte Beiträge, die nicht von der Redaktion verfasst wurden, müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

Redaktionsteam: Gohm Anton,
Reisch Monika

Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Röns
Bgm. Anton Gohm
Im Gawatsch 66,
6822 Röns

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr

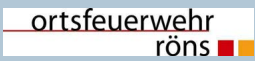
Bgm. Sprechstunde:

Do 19.00 – 20.00 Uhr

Das nächste Rönser Blättle erscheint Ende September 2013. Redaktionsschluss ist am 6. September 2013.

Juli bis September 2013

wichtige Termine / Veranstaltungen

Sa 6. Juli	Grünmüll	Grünmüllplatz 10.30 – 12.00 Uhr
Mi 10. Juli	Restmüll, Bioabfall	
Do 11. Juli	Infoveranstaltung Glasfaserinternet	19.00 Uhr im Mag- nussaal
Mi 24. Juli	Restmüll, Bioabfall	
Do 25. Juli	Kunststoff	
Sa 3. August	Grünmüll	Grünmüllplatz 10.30 – 12.00 Uhr
Mi 7. August	Restmüll, Bioabfall	
Sa 17. August	 Sommerhock	
Mi 21. August	Restmüll, Bioabfall	
Do 22. August	Kunststoff	
Sa 31. August	3. Rönser Narra- fäscht	Grünmüllplatz
Mi 4. September	Restmüll, Bioabfall	
Sa 7. September	Grünmüll	Grünmüllplatz 10.30 – 12.00 Uhr
	Altpapier und Alteisensammlung	
Mi 18. September	Restmüll, Bioabfall	
Do 19. September	Kunststoff	
Sa 21. September	Grünmüll	Grünmüllplatz 10.30 – 12.00 Uhr

wichtige Adressen / Kontakte

Gemeinde Röns

Telefon: 05524 – 8144

Fax: 05524 – 8144 15

gemeinde@roens.at

Bgm. Anton Gohm

0664 – 51 29 846

Vizebgm. Ing. Thomas Raggl

0664 – 12 16 786

Kindergarten

05524 – 8144-14

Volksschule

05524 – 8144-13

Wasser, Kanal, Straßen

Barwart Manuel

0664 – 39 28 033

Ärzte

Dr. Zink, Satteins

Tel. 05524 – 8227

Dr. Zaganel, Satteins

Tel. 05524 – 8580

Dr. Jäger, Schlins

Tel. 05524 – 8100

Krankenpflegeverein, MOHI

05524 – 22348

0664 – 73418298, 73418299

Pfarramt Schlins

05524 – 8325

Feuerwehr Röns

Gerätehaus Tel. 05524 – 8200

Kdt. Martin Barwart Tel. 0664/3359987

Kaminkehrer, Abentung

0664/130 02 02

Notrufe

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Polizei Satteins

Tel. 059 133 8159